

Suraiya Faroqhi

# Herrscher über Mekka

*Die Geschichte der  
Pilgerfahrt*

Artemis Verlag

# INHALT

Vorwort . . . . .	<i>j</i>
-------------------	----------

## Einleitung

Die Pilgerfahrt im Islam . . . . .	9
Pilger und Herrscher. . . . .	12

## 1. KAPITEL

Die Pilgerfahrt im Mittelalter. . . . .	15
Das Pilgerhandbuch eines Poeten. . . . .	15
Der Weg nach Mekka. . . . .	20
Die Riten der Wallfahrt. . . . .	23
Die Kaaba. . . . .	26
Die Zeremonien des Hadsch. . . . .	28
IbnDjubayrs Gedanken zur Pilgerfahrt. . . . .	34
Die Prophetenmoschee in Medina. . . . .	36
Die heiligen Städte im späten Mittelalter. . . . .	40

## 2. KAPITEL

Karawanenreisen. . . . .	44
Die Kairoer Pilgerkarawane. . . . .	45
Die Organisation derDamaszener Karawane. . . . .	49
Zeremonien bei Abreise und Rückkehr. . . . .	51
Die Reiserouten. . . . .	56
Dienste an Pilgern und Soldaten. . . . .	57
Die Versorgung zurückkehrender Pilgerkarawanen. . . . .	60
Ein permanenter Stein des Anstoßes: Die Hinterlassenschaften verstorbener Pilger. . . . .	62
Die Zahl der Pilger. . . . .	63
Die Finanzverwaltung der Pilgerkarawanen. . . . .	64
Kamele und Kamelunternehmer. . . . .	66

Unfreiwillige Dienstleistungen . . . . .	71
Überkommene Institutionen und ihre allmähliche Veränderung . . . . .	73

### 3. KAPITEL

Die Sicherheit der Karawane . . . . .	75
Subsidien an die Beduinen . . . . .	76
Der Kommandant der Pilgerkarawane . . . . .	80
Zur Biographie eines syrischen Karawanenkommandanten . . . . .	85
Verhandlungen und Konflikte mit den Beduinen . . . . .	89
Waffen und Soldaten . . . . .	95
Befestigungen in der Wüste . . . . .	98
Trotz allem: ein akzeptables Maß an Sicherheit . . . . .	100

### 4. KAPITEL

Die Finanzen der heiligen Städte . . . . .	102
Bedürfnisse und Unterstützungsempfänger . . . . .	103
Stiftungen und Geschenke . . . . .	104
Zuwendungen der Zentralverwaltung . . . . .	107
Zuwendungen aus den ägyptischen Provinzialbudgets . . . . .	108
Die ägyptischen Stiftungen zugunsten der heiligen Städte . . . . .	111
Mekka- und Medina-Stiftungen in Anatolien und Rumelien . . . . .	113
Die mutmaßliche Bevölkerung der heiligen Städte . . . . .	117
Die Verteilung von Zuschüssen und Pensionen . . . . .	118
Ein Versuch, die Subsidienverteilung zu reformieren . . . . .	121
Die Aufwendungen des Osmanenreiches für die Pilgerfahrt und die heiligen Städte . . . . .	122

### 5. KAPITEL

Zum Ruhme der Religion und des Herrschers:	
öffentliche Bauten in Mekka und Medina . . . . .	126
Fromme Stiftungen und Bautätigkeit im Osmanischen Reich . . . . .	128
Bau- und Dekorationsmaterial . . . . .	129
Die Bauarbeiter . . . . .	131
Bauten und Baukosten . . . . .	133

Die Renovierung der Großen Moschee von Mekka . . . . .	<i>i</i> /6
Versuchte Stadtplanung . . . . .	143
Die Restauration der Kaaba . . . . .	151
Zum Problem der baulichen Veränderungen an der Großen Moschee. . . . .	156
Zeremonien währendderRestauration. . . . .	T57
Zwischen Religion, Kunst und Politik . . . . .	160

## 6. KAPITEL

Die Pilgerfahrt als außenpolitisches Problem . . . . .	163
GeleitbriefefürvornehmePilger. . . . .	166
Hochgestellte Damen in diplomatischer Mission. . . . .	167
Indische Prinzen und Prinzessinnen im Exil. . . . .	T69
Ein Besuch der Gemahlin des Mogulherrschers. . . . .	171
Streit um heterodoxe Praktiken. . . . .	174
Das Stadtviertel der armen Inder. . . . .	176
Die gefährvollen Reisen indischer Pilger. . . . .	177
Pilger aus dem Iran: Ein politischer Mord. . . . .	179
Der versperrte Weg über Basra . . . . .	180
Die Verbindung zweier Wallfahrtsreisen. . . . .	184
Weihegaben als diplomatischer Konfliktstoff . . . . .	<i>i</i> §6
Pilger aus Zentralasien. . . . .	187
Pilger aus dem fernen Westen. . . . .	190
Herrschaftspolitik und Pilgerfahrt. . . . .	192

## 7. KAPITEL

Die Pilgerfahrt im Spannungsfeld von Wirtschaft und Politik . . . .	195
Die Unterwerfung des Hidschas. . . . .	196
DerScherifvonMekkaund seine politische Rolle . . . . .	197
DieFinanzendesScherifenunddieZölle vonJiddah. . . . .	200
Handel und Verkehr zwischen Indien und der arabischen Halbinsel . . . . .	203
Geldverkehr und erpreßte Steuern. . . . .	206
Ein Hafen verödet . . . . .	209
Mekka und Kairo. . . . .	210
DerHandelmitLebensmitteln. . . . .	212

Mekka und Damaskus . . . . .	214
Händler in Mekka und der Jahrmakrt von Minä.....	216
Ein »unsichtbarer« Handel . . . . .	220

## 8. KAPITEL

Die Pilgerfahrt vom Ende des 17. Jahrhunderts bis in die Gegenwart . . . . .	223
Der Hidschas zwischen der Belagerung Wiens und dem Zeit- alter Napoleons. . . . .	224
Die Eroberung durch die Wahabiten. . . . .	226
Europäische Reisende und ihre Motive. . . . .	228
Ansteckende Krankheiten und imperialistische Politik . . . .	234
PilgerundEinwandererwährenddes 19.Jahrhunderts . . . .	237
Die Hidschasbahn. . . . .	239
Einige Pilger des frühen 20. Jahrhunderts und ihr Lcsepubhkum . . . . .	243
DieBegründungderSaudi-HerrschaftimHidschas . . . . .	247
Europäische Beobachter in Mekka und Medina . . . . .	249
Autos, Stauungen und moderne Verkehrsplanung. . . . .	250
Gesundheitliche Kontrolle und Betreuung der Pilger in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. . . . .	253
Empfang und Unterbringung der Pilger. . . . .	255
Die architektonische Umgestaltung der Großen Moscheen von Mekka und Medina . . . . .	257
ZurKritikandenneuenBauprojekten. . . . .	261
Zum Abschluß. . . . .	263
Zum Tempo historischer Veränderung . . . . .	264
Religion und Politik . . . . .	269
Die Pilgerfahrt als integrativer Faktor. . . . .	270
»Diener der heiligen Orte«. . . . .	274
Pilger und Historiker. . . . .	277

## ANHANG

Zeittafel. . . . .	281
ZurUmschrift. . . . .	285

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	285
Anmerkungen . . . . .	286
Bibliographie . . . . .	317
Bildnachweis . . . . .	336
Namen-und Sachregister . . . . .	337